

Kath. Wohnbauwerk GmbH | Ludwigsplatz 3 | 94032 Passau

Rundschreiben an
alle Mieterinnen und Mieter

Katholisches Wohnbauwerk
für die Diözese Passau GmbH
Ludwigsplatz 3
94032 Passau
Telefon: 0851 490 593-0 (Fax-11)
info@wohnbauwerk-passau.de
www.wohnbauwerk-passau.de

Mittelfristenergieversorgungsicherungsmaßnahmenverordnung EnSimiMaV Information zu Preissteigerungen

Datum: **20.01.2023**
Rebecca Huber
Telefon: 0851/490 593 27
huber@wohnbauwerk-passau.de

Sehr geehrte Mieterinnen, sehr geehrte Mieter,

“Energiesparen mit allen Mitteln” lautet das Gebot der Stunde – auch für die Wohnungswirtschaft. Die Politik setzt auf hohe Einsparpotentiale in den Wohnungsbeständen bis Ende 2024 und darüber hinaus.

Der Bundesrat hat am 16. September 2022 einer Regierungsverordnung zugestimmt, die mittelfristig wirksame Maßnahmen zur Sicherung der Energieversorgung in der aktuellen Gaskrise vorgab. Die Verordnung trat bereits am 1. Oktober 2022 in Kraft. Sie verpflichtet Gebäudeeigentümer in den nächsten beiden Jahren neben Maßnahmen zur Heizungsprüfung und -optimierung auch zur Durchführung eines hydraulischen Abgleichs bei Heizungen in Mehrfamilienhäusern.

Zur Sicherung der Energieversorgung durch kurzfristig wirksame Maßnahmen (Kurzfristenergieversorgungsicherungsmaßnahmenverordnung–EnSikuMaV) hat uns der Gesetzgeber als Ihr Vermieter, entsprechend §9 der Verordnung dazu verpflichtet, Sie über zukünftige Preissteigerungen zu informieren.

Bisher lag der Arbeitspreis im Versorgungsnetz der Stadtwerke Passau GmbH bei ca. 1,89 Cent/kWh. Zum November 2022 wurde der Arbeitspreis auf 12,95 Cent/kWh erhöht. Bei einem unveränderten Verbrauch von Gas, werden sich also Ihre monatlichen durchschnittlichen Kosten für den Energieverbrauch, stark erhöhen. Diese Erhöhung ergibt sich aus den Preisen, die wir an die Energieversorger zu zahlen haben.

Wirksame Maßnahmen für Sie um Energie einzusparen:

- Bei einer durchgängigen Reduktion der durchschnittlichen Raumtemperatur um 1 Grad Celsius ist eine Einsparung von 6% bei den Heizkosten zu erwarten.
- Ebenso sparen Sie wertvolle Energie, wenn die Temperatur für warmes Wasser z.B. für das Abwaschen, Kochen oder Putzen reduziert werden.
- Wir empfehlen Ihnen dringend, Möglichkeiten der Energieeinsparung intensiv zu nutzen. Dringend raten wir davon ab, mit Heizlüftern zu heizen, da diese sehr hohe Stromkosten verursachen.

Wir als Ihr Vermieter, überprüfen die Heizungsanlagen in unsren Häusern regelmäßig. Sie sind in einem technisch einwandfreien Zustand.

Ebenso empfehlen wir Ihnen unbedingt, die Vorauszahlungen freiwillig zu erhöhen, um hohe Nachzahlungen zu vermeiden. Bereits im Juli 2022 haben wir Sie über die zu erwartenden Preissteigerungen im Energiesektor hingewiesen und Ihnen vorgeschlagen, die Vorauszahlungen für die Heizkosten anzupassen.

Entsprechend § 9 Abs. 3 der EnSikuMaV teilen wir Ihnen die Kontaktinformationen und eine Internetadresse von einer Verbraucherorganisation mit, bei der Sie Informationen über Maßnahmen zur Energieeffizienzverbesserung sowie weitere Informationen einholen können:

Informationen finden Sie hier: <https://www.verbraucherzentrale-bayern.de/aktuelle-meldungen/energie/heizen-und-warmwasser/teure-ersatzversorgung-bei-gas-und-strom-das-koennen-sie-tun-77436>

Beratungsstellen der Verbraucherzentrale Bayern:
<https://www.verbraucherzentrale-bayern.de/beratung-by/beratungsstellen>

Wegen der hohen Belastungen, die sich aus den steigenden Energiepreisen ergeben, setzen wir uns seitens der wohnungswirtschaftlichen Verbände auch auf politischer Ebene für eine Preisbremse sowohl bei Gas, sowie bei Strom ein.

Diese Mitteilung bezieht sich auf den Kenntnisstand vom Herbst/Winter 2022. Sollten sich neuere Informationen ergeben oder das Preisniveau weiter ansteigen, werden wir Sie erneut informieren.

Mit freundlichen Grüßen

Kath. Wohnbauwerk für die Diözese Passau GmbH

Martin Mäusbauer
Geschäftsführer